



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Pfungstadt, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	23 829	100,0	11 575	12 254
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	1 045	4,4	561	484
5 - 9	1 116	4,7	576	540
10 - 14	1 236	5,2	627	609
15 - 19	1 212	5,1	631	581
20 - 24	1 257	5,3	638	619
25 - 29	1 243	5,2	656	587
30 - 34	1 532	6,4	699	833
35 - 39	1 428	6,0	651	777
40 - 44	1 938	8,1	1 025	913
45 - 49	2 149	9,0	1 093	1 056
50 - 54	1 882	7,9	969	913
55 - 59	1 639	6,9	786	853
60 - 64	1 508	6,3	684	824
65 - 69	1 199	5,0	587	612
70 - 74	1 377	5,8	636	741
75 - 79	921	3,9	405	516
80 - 84	635	2,7	224	411
85 - 89	369	1,5	94	275
90 und älter	143	0,6	33	110
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	621	2,6	338	283
3 - 5	645	2,7	327	318
6 - 9	895	3,8	472	423
10 - 15	1 477	6,2	748	729
16 - 18	716	3,0	396	320
19 - 24	1 512	6,3	752	760
25 - 39	4 203	17,6	2 006	2 197
40 - 59	7 608	31,9	3 873	3 735
60 - 66	1 924	8,1	886	1 038
67 - 74	2 160	9,1	1 021	1 139
75 und älter	2 068	8,7	756	1 312
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 860	37,2	4 798	4 062
Verheiratet	11 495	48,2	5 727	5 768
Verwitwet	1 681	7,1	276	1 405
Geschieden	1 766	7,4	753	1 013
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	21	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 256	89,2	10 287	10 969
Bosnien und Herzegowina	40	0,2	24	16
Griechenland	48	0,2	29	19
Italien	505	2,1	291	214
Kasachstan	12	0,1	6	6
Kroatien	119	0,5	(50)	69
Niederlande	15	0,1	6	9
Österreich	37	0,2	16	21
Polen	160	0,7	80	80
Rumänien	31	0,1	6	(25)
Russische Föderation	40	0,2	15	25
Türkei	676	2,8	347	329
Ukraine	12	0,1	3	9
Sonstige	878	3,7	415	463
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	5 500	23,2	2 570	2 940
Evangelische Kirche	9 830	41,5	4 460	5 370
Evangelische Freikirchen	230	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	710	3,0	330	380
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 200	30,4	3 990	3 210

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	13 240	55,9	7 100	6 140
Erwerbstätige	12 730	53,7	6 850	5 880
Erwerbslose	510	2,2	250	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	1,8	210	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 460	44,1	4 470	5 990
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	14,0	1 700	1 610
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 840	20,4	1 990	2 850
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	3,5	460	380
Hausfrauen und Hausmänner	930	3,9	/	910
Sonstige	550	2,3	300	250
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 890	85,6	5 570	5 320
Beamte/-innen	500	3,9	270	230
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3,8	400	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,6	520	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	700	5,6	540	/
Akademische Berufe	2 130	17,0	1 230	890
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	18,9	1 190	1 170
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 970	15,8	660	1 320
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15,8	750	1 230
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 310	10,5	1 160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6,0	590	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,4	420	750
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	(40)
Produzierendes Gewerbe	3 160	24,8	2 290	860
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	18,7	1 630	750
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	(110)	30
Baugewerbe	630	5,0	550	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	30,6	2 150	1 740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	18,8	1 170	1 230
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	11,7	980	510
Sonstige Dienstleistungen	5 590	43,9	2 350	3 240
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	2,9	210	(150)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	13,9	980	790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,7	420	570
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	19,4	740	1 730
Unbekannt	-	-	-	-

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	970	33,7	440	530
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	52,3	850	660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	14,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 610	7,9	780	830
Ohne Schulabschluss	1 050	5,1	460	580
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,8	320	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 870	38,6	3 790	4 090
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	27,4	2 220	3 360
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 170	25,4	2 050	3 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,0	/	/
Fachhochschulreife	1 390	6,8	830	560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 940	19,3	2 210	1 720
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 600	27,5	2 320	3 280
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 930	48,7	4 860	5 080
Fachschulabschluss	1 710	8,4	830	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	1 230	6,0	820	410
Hochschulabschluss	1 430	7,0	700	730
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 840	71,0	8 040	8 800
Personen mit Migrationshintergrund	6 880	29,0	3 540	3 340
Ausländer/-innen	2 610	11,0	1 380	1 220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,6	880	920
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	810	3,4	500	300
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	18,0	2 150	2 120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	9,8	1 140	1 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	8,2	1 010	920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	4,0	450	510
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	980	4,1	570	410

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	680	9,8	470	210
Kasachstan	290	4,3	/	/
Kroatien	190	2,8	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	910	13,2	480	430
Rumänien	500	7,2	/	290
Russische Föderation	470	6,8	240	220
Türkei	1 350	19,7	690	660
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 210	32,1	1 080	1 130
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	320	7,7	/	/
1970 - 1979	860	20,9	430	440
1980 - 1989	1 030	24,8	520	510
1990 - 1999	880	21,3	450	440
2000 - 2011	770	18,6	320	450
Unbekannt	250	6,0	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	750	10,9	360	390
5 - 9 Jahre	760	11,0	360	400
10 - 14 Jahre	650	9,5	380	270
15 - 19 Jahre	850	12,4	480	380
20 und mehr Jahre	3 610	52,6	1 830	1 780
Unbekannt	250	3,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	23 829	100,0	21 256	2 573	1 133	1 029	405	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	11 575	48,6	10 287	1 288	586	511	191	-
Weiblich	12 254	51,4	10 969	1 285	547	518	214	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	1 045	4,4	1 014	31	18	7	6	-
5 - 9	1 116	4,7	1 047	69	30	16	23	-
10 - 14	1 236	5,2	1 094	142	54	64	24	-
15 - 19	1 212	5,1	1 053	159	62	82	15	-
20 - 24	1 257	5,3	1 107	150	53	70	27	-
25 - 29	1 243	5,2	1 061	182	54	(98)	30	-
30 - 34	1 532	6,4	1 248	284	120	111	53	-
35 - 39	1 428	6,0	1 119	309	146	102	61	-
40 - 44	1 938	8,1	1 681	257	125	101	(31)	-
45 - 49	2 149	9,0	1 871	278	117	115	(43)	3
50 - 54	1 882	7,9	1 674	208	116	(49)	(40)	3
55 - 59	1 639	6,9	1 477	162	(89)	(60)	13	-
60 - 64	1 508	6,3	1 388	120	59	55	(6)	-
65 - 69	1 199	5,0	1 097	102	42	44	16	-
70 - 74	1 377	5,8	1 308	(69)	28	(37)	4	-
75 - 79	921	3,9	890	(31)	(9)	15	7	-
80 - 84	635	2,7	618	17	8	3	6	-
85 - 89	369	1,5	369	-	-	-	-	-
90 und älter	143	0,6	140	3	3	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	621	2,6	605	16	6	7	3	-
3 - 5	645	2,7	621	24	18	3	3	-
6 - 9	895	3,8	835	60	24	13	23	-
10 - 15	1 477	6,2	1 301	176	64	82	30	-
16 - 18	716	3,0	606	(110)	(46)	58	6	-
19 - 24	1 512	6,3	1 347	165	59	76	30	-
25 - 39	4 203	17,6	3 428	775	320	311	144	-
40 - 59	7 608	31,9	6 703	905	447	325	127	6
60 - 66	1 924	8,1	1 762	162	72	71	19	-
67 - 74	2 160	9,1	2 031	(129)	(57)	65	7	-
75 und älter	2 068	8,7	2 017	(51)	(20)	18	13	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	8 860	37,2	8 119	741	342	280	(119)	-
Verheiratet	11 495	48,2	9 926	1 569	653	663	247	6
Verwitwet	1 681	7,1	1 598	83	40	31	12	-
Geschieden	1 766	7,4	1 586	180	(98)	(55)	27	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	5 500	23,2	4 520	980	840	/	/	/
Evangelische Kirche	9 830	41,5	9 670	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	230	1,0	230	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	3,0	450	260	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 200	30,4	6 100	1 100	290	580	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	13 240	55,9	11 700	1 540	750	600	190	/
Erwerbstätige	12 730	53,7	11 310	1 410	690	560	170	/
Erwerbslose	510	2,2	380	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	1,8	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 460	44,1	9 420	1 050	480	400	150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	14,0	3 050	260	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 840	20,4	4 480	350	/	150	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	3,5	720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	930	3,9	700	230	/	/	/	/
Sonstige	550	2,3	470	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 890	85,6	9 670	1 230	580	500	150	/
Beamte/-innen	500	3,9	500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3,8	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,6	590	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	700	5,6	660	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 130	17,0	1 980	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	18,9	2 220	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 970	15,8	1 850	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15,8	1 710	270	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 310	10,5	1 120	200	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6,0	620	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,4	870	300	/	140	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 160	24,8	2 780	(380)	(160)	180	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	18,7	2 140	(240)	100	(110)	30	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	(130)	20	/	/	/	/
Baugewerbe	630	5,0	510	(120)	(50)	60	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	30,6	3 480	410	200	(150)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	18,8	2 110	290	150	90	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	11,7	1 370	(120)	(50)	50	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 590	43,9	4 980	610	310	230	70	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	2,9	340	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	13,9	1 540	230	110	(100)	20	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,7	950	40	/	10	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	19,4	2 150	320	(160)	120	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	970	33,7	890	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	52,3	1 260	250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	14,0	380	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 610	7,9	1 000	600	200	300	/	/
Ohne Schulabschluss	1 050	5,1	570	470	/	230	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,8	430	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 870	38,6	7 150	720	380	270	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	27,4	5 110	470	200	200	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 170	25,4	4 730	440	/	170	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,0	380	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	6,8	1 210	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 940	19,3	3 580	350	240	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 600	27,5	4 320	1 280	520	540	200	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 930	48,7	9 320	620	340	240	/	/
Fachschulabschluss	1 710	8,4	1 510	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,2	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 230	6,0	1 140	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 430	7,0	1 310	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 840	71,0	16 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 880	29,0	4 270	2 610	1 300	960	300	/
Ausländer/-innen	2 610	11,0	/	2 610	1 300	960	300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,6	/	1 800	880	620	280	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	810	3,4	/	810	420	340	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	18,0	4 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	9,8	2 340	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	8,2	1 940	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	4,0	960	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	980	4,1	980	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	680	9,8	/	460	460	/	/	/
Kasachstan	290	4,3	290	/	/	/	/	/
Kroatien	190	2,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	910	13,2	650	260	260	/	/	/
Rumänien	500	7,2	490	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	6,8	450	/	/	/	/	/
Türkei	1 350	19,7	640	710	/	680	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 210	32,1	1 360	850	430	/	290	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	7,7	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	860	20,9	470	400	/	220	/	/
1980 - 1989	1 030	24,8	810	210	/	/	/	/
1990 - 1999	880	21,3	430	450	/	170	/	/
2000 - 2011	770	18,6	330	440	220	/	/	/
Unbekannt	250	6,0	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	750	10,9	500	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	760	11,0	480	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	9,5	430	220	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	850	12,4	480	380	/	190	/	/
20 und mehr Jahre	3 610	52,6	2 250	1 370	720	550	/	/
Unbekannt	250	3,6	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 829	100,0	4 105	3 004	7 047	5 029	4 644
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 575	48,6	2 142	1 547	3 468	2 439	1 979
Weiblich	12 254	51,4	1 963	1 457	3 579	2 590	2 665
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	8 860	37,2	4 105	2 485	1 745	385	140
Verheiratet	11 495	48,2	-	470	4 451	3 740	2 834
Verwitwet	1 681	7,1	-	-	61	220	1 400
Geschieden	1 766	7,4	-	(49)	775	672	270
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	-	12	12	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 256	89,2	3 764	2 612	5 919	4 539	4 422
Bosnien und Herzegowina	40	0,2	3	9	18	3	7
Griechenland	48	0,2	7	-	32	9	-
Italien	505	2,1	63	69	193	130	50
Kasachstan	12	0,1	-	3	9	-	-
Kroatien	119	0,5	16	3	51	30	19
Niederlande	15	0,1	9	-	3	3	-
Österreich	37	0,2	-	-	18	9	10
Polen	160	0,7	22	23	82	33	-
Rumänien	31	0,1	6	(15)	10	-	-
Russische Föderation	40	0,2	3	6	22	9	-
Türkei	676	2,8	90	151	280	(97)	(58)
Ukraine	12	0,1	-	-	12	-	-
Sonstige	878	3,7	122	113	398	167	78
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 500	23,2	760	670	1 670	1 100	1 310
Evangelische Kirche	9 830	41,5	1 550	1 320	2 500	2 030	2 430
Evangelische Freikirchen	230	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	3,0	230	/	230	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 200	30,4	1 500	860	2 420	1 630	790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 240	55,9	220	2 470	6 370	3 660	520
Erwerbstätige	12 730	53,7	190	2 350	6 120	3 550	510
Erwerbslose	510	2,2	/	/	250	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 460	44,1	3 890	500	670	1 250	4 150
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	14,0	3 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 840	20,4	/	/	/	700	4 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	3,5	570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	930	3,9	/	/	450	320	/
Sonstige	550	2,3	/	/	/	230	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 890	85,6	/	2 180	5 310	2 860	360
Beamte/-innen	500	3,9	/	30	250	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	700	5,6	/	/	460	/	/
Akademische Berufe	2 130	17,0	/	/	1 080	650	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	18,9	/	470	1 100	620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 970	15,8	/	350	890	670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15,8	/	500	840	490	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 310	10,5	/	240	700	330	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6,0	/	/	330	240	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,4	/	/	530	330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 160	24,8	/	520	1 480	980	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	18,7	/	390	1 080	770	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	/	/	60	(60)	/
Baugewerbe	630	5,0	/	(100)	340	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	30,6	/	810	1 930	960	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	18,8	/	(620)	1 080	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	11,7	/	200	850	370	/
Sonstige Dienstleistungen	5 590	43,9	/	1 010	2 690	1 570	230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	2,9	/	/	210	(90)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	13,9	/	(320)	870	480	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,7	/	120	500	350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	19,4	/	520	1 110	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	970	33,7	970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	52,3	1 470	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	14,0	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 610	7,9	530	/	340	300	310
Ohne Schulabschluss	1 050	5,1	/	/	340	300	310
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,8	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 870	38,6	/	720	1 670	2 380	3 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	27,4	/	1 080	2 530	1 040	700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 170	25,4	/	860	2 530	1 040	700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	6,8	/	/	680	380	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 940	19,3	/	840	1 800	870	430

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 600	27,5	780	1 390	1 270	910	1 250
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 930	48,7	/	1 130	3 480	2 730	2 590
Fachschulabschluss	1 710	8,4	/	/	670	420	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 230	6,0	/	/	710	340	/
Hochschulabschluss	1 430	7,0	/	/	600	470	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 840	71,0	2 430	1 880	4 720	3 900	3 910
Personen mit Migrationshintergrund	6 880	29,0	1 690	1 080	2 310	1 060	730
Ausländer/-innen	2 610	11,0	400	420	1 080	430	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,6	/	210	890	390	250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	810	3,4	340	210	200	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	18,0	1 300	670	1 230	630	450
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	9,8	/	250	900	630	450
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	8,2	1 180	420	330	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	4,0	590	260	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	980	4,1	590	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	680	9,8	/	/	270	/	/
Kasachstan	290	4,3	/	/	/	/	/
Kroatien	190	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	910	13,2	/	/	320	/	/
Rumänien	500	7,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	470	6,8	/	/	/	/	/
Türkei	1 350	19,7	410	320	450	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 210	32,1	670	280	700	290	260
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	7,7	/	/	/	/	/
1970 - 1979	860	20,9	/	/	330	340	190
1980 - 1989	1 030	24,8	/	/	470	360	/
1990 - 1999	880	21,3	/	/	520	/	/
2000 - 2011	770	18,6	/	210	360	/	/
Unbekannt	250	6,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	750	10,9	500	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	760	11,0	490	/	160	/	/
10 - 14 Jahre	650	9,5	430	/	170	/	/
15 - 19 Jahre	850	12,4	270	250	260	/	/
20 und mehr Jahre	3 610	52,6	/	590	1 530	920	580
Unbekannt	250	3,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	23 829	100,0	8 860	11 519	1 681	1 769	-
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	11 575	48,6	4 798	5 748	276	753	-
Weiblich	12 254	51,4	4 062	5 771	1 405	1 016	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	1 045	4,4	1 045	-	-	-	-
5 - 9	1 116	4,7	1 116	-	-	-	-
10 - 14	1 236	5,2	1 236	-	-	-	-
15 - 19	1 212	5,1	1 203	9	-	-	-
20 - 24	1 257	5,3	1 170	78	-	9	-
25 - 29	1 243	5,2	820	383	-	40	-
30 - 34	1 532	6,4	640	790	9	93	-
35 - 39	1 428	6,0	371	937	6	114	-
40 - 44	1 938	8,1	414	1 254	15	255	-
45 - 49	2 149	9,0	320	1 482	31	316	-
50 - 54	1 882	7,9	191	1 369	40	282	-
55 - 59	1 639	6,9	122	1 239	73	205	-
60 - 64	1 508	6,3	72	1 144	107	185	-
65 - 69	1 199	5,0	34	922	139	104	-
70 - 74	1 377	5,8	49	955	292	(81)	-
75 - 79	921	3,9	19	574	289	39	-
80 - 84	635	2,7	17	279	309	30	-
85 - 89	369	1,5	15	80	265	9	-
90 und älter	143	0,6	6	24	106	7	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	621	2,6	621	-	-	-	-
3 - 5	645	2,7	645	-	-	-	-
6 - 9	895	3,8	895	-	-	-	-
10 - 15	1 477	6,2	1 477	-	-	-	-
16 - 18	716	3,0	713	3	-	-	-
19 - 24	1 512	6,3	1 419	84	-	9	-
25 - 39	4 203	17,6	1 831	2 110	15	247	-
40 - 59	7 608	31,9	1 047	5 344	159	1 058	-
60 - 66	1 924	8,1	(88)	1 472	(148)	(216)	-
67 - 74	2 160	9,1	67	1 549	390	154	-
75 und älter	2 068	8,7	57	957	969	(85)	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 256	89,2	8 119	9 950	1 598	1 589	-
Bosnien und Herzegowina	40	0,2	15	25	-	-	-
Griechenland	48	0,2	10	32	-	6	-
Italien	505	2,1	164	299	16	26	-
Kasachstan	12	0,1	3	9	-	-	-
Kroatien	119	0,5	19	85	6	9	-
Niederlande	15	0,1	9	6	-	-	-
Österreich	37	0,2	6	28	-	3	-
Polen	160	0,7	52	(87)	-	21	-
Rumänien	31	0,1	12	16	-	3	-
Russische Föderation	40	0,2	6	34	-	-	-
Türkei	676	2,8	193	427	19	37	-
Ukraine	12	0,1	-	6	-	6	-
Sonstige	878	3,7	252	515	42	69	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	5 500	23,2	1 820	2 960	390	340	/
Evangelische Kirche	9 830	41,5	3 640	4 590	930	670	/
Evangelische Freikirchen	230	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	220	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	710	3,0	320	320	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 200	30,4	3 040	3 250	230	680	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

### 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	13 240	55,9	4 310	7 350	280	1 300	/
Erwerbstätige	12 730	53,7	4 100	7 130	270	1 230	/
Erwerbslose	510	2,2	210	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 460	44,1	4 580	4 120	1 320	430	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	14,0	3 310	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 840	20,4	240	3 000	1 280	310	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	3,5	840	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	930	3,9	/	810	/	/	/
Sonstige	550	2,3	/	310	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 890	85,6	3 630	6 010	240	1 010	/
Beamte/-innen	500	3,9	100	310	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3,8	/	360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	5,6	/	360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	700	5,6	/	460	/	/	/
Akademische Berufe	2 130	17,0	600	1 360	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	18,9	740	1 380	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 970	15,8	640	980	/	290	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15,8	730	980	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 310	10,5	540	610	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	6,0	/	380	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 170	9,4	290	700	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 160	24,8	(940)	1 850	/	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	18,7	(710)	1 420	/	210	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(1,1)	30	(100)	/	/	/
Baugewerbe	630	5,0	200	340	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	30,6	1 330	2 070	(100)	390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	18,8	850	1 180	/	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	11,7	480	890	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 590	43,9	1 780	3 180	(120)	520	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	2,9	(120)	200	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	13,9	600	980	/	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	7,7	260	590	20	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	19,4	800	1 400	/	(200)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	970	33,7	970	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	52,3	1 510	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	14,0	400	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 610	7,9	740	690	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 050	5,1	/	680	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	560	2,8	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 870	38,6	1 250	4 740	1 180	690	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	27,4	1 930	2 810	220	620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 170	25,4	1 520	2 810	220	620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	2,0	400	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 390	6,8	390	830	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 940	19,3	1 290	2 330	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 600	27,5	2 450	2 170	660	320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 930	48,7	2 080	6 050	780	1 030	/
Fachschulabschluss	1 710	8,4	370	1 040	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 230	6,0	/	830	/	/	/
Hochschulabschluss	1 430	7,0	310	980	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 840	71,0	5 930	8 190	1 340	1 380	/
Personen mit Migrationshintergrund	6 880	29,0	3 000	3 210	280	390	/
Ausländer/-innen	2 610	11,0	870	1 450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	7,6	330	1 240	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	810	3,4	550	220	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	18,0	2 130	1 760	170	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	9,8	450	1 520	160	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	8,2	1 680	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	4,0	840	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	980	4,1	840	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	680	9,8	330	330	/	/	/
Kasachstan	290	4,3	/	/	/	/	/
Kroatien	190	2,8	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	910	13,2	340	460	/	/	/
Rumänien	500	7,2	/	380	/	/	/
Russische Föderation	470	6,8	190	220	/	/	/
Türkei	1 350	19,7	660	560	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 210	32,1	1 110	880	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	7,7	/	210	/	/	/
1970 - 1979	860	20,9	/	560	/	/	/
1980 - 1989	1 030	24,8	/	810	/	/	/
1990 - 1999	880	21,3	/	590	/	/	/
2000 - 2011	770	18,6	250	440	/	/	/
Unbekannt	250	6,0	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	750	10,9	590	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	760	11,0	500	210	/	/	/
10 - 14 Jahre	650	9,5	440	200	/	/	/
15 - 19 Jahre	850	12,4	520	300	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 610	52,6	870	2 250	210	290	/
Unbekannt	250	3,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	10 627	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 479	32,7
Paare ohne Kind(er)	3 007	28,3
Paare mit Kind(ern)	2 921	27,5
Alleinerziehende Elternteile	870	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	350	3,3
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 479	32,7
Ehepaare	5 232	49,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	693	6,5
Alleinerziehende Mütter	710	6,7
Alleinerziehende Väter	(160)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	350	3,3
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 479	32,7
2 Personen	3 672	34,6
3 Personen	1 633	15,4
4 Personen	1 228	11,6
5 Personen	401	3,8
6 und mehr Personen	214	2,0
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 226	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 102	10,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 299	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 798	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 007	44,2
Paare mit Kind(ern)	2 921	43,0
Alleinerziehende Elternteile	870	12,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	5 232	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	693	10,2
Alleinerziehende Väter	(160)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	710	10,4
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 637	53,5
3 Personen	1 620	23,8
4 Personen	1 149	16,9
5 Personen	299	4,4
6 und mehr Personen	93	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	23 829	282 601	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	11 575	139 106	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	12 254	143 495	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	1 045	11 794	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 116	13 058	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 236	15 219	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 212	15 506	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 257	15 472	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	1 243	14 598	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 532	15 987	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 428	16 736	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 938	24 250	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 149	26 613	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 882	22 511	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 639	19 304	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 508	18 010	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 199	14 633	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 377	15 804	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	921	10 307	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	635	7 137	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	369	4 066	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	143	1 596	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	621	6 925	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	645	7 339	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	895	10 588	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 477	18 254	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	716	9 248	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 512	18 695	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	4 203	47 321	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	7 608	92 678	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 924	23 068	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	2 160	25 379	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	2 068	23 106	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	8 860	106 858	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	11 495	138 726	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 681	18 045	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 766	18 708	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	231	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	24	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	21 256	254 730	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	40	629	13 357	15 564	140 103
Griechenland	48	895	23 106	26 175	254 282
Italien	505	3 620	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	12	94	1 648	3 635	46 740
Kroatien	119	991	26 277	28 916	209 840
Niederlande	15	283	4 757	6 302	128 862
Österreich	37	597	10 217	12 621	164 246
Polen	160	2 225	35 335	42 416	382 391
Rumänien	31	661	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	40	375	8 147	12 898	174 023
Türkei	676	6 377	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	12	195	5 930	8 999	112 983
Sonstige	878	10 929	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	5 500	72 910	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	9 830	119 060	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	230	2 870	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	220	3 350	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	7 510	9 560	83 430
Sonstige	710	7 980	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 200	74 630	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,6	49,2	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,4	50,8	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,2	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,6	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,4	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,1	5,5	4,9	5,2	5,0
20 - 24	5,3	5,5	5,5	5,8	6,0
25 - 29	5,2	5,2	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,4	5,7	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,0	5,9	6,5	6,2	5,9
40 - 44	8,1	8,6	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,0	9,4	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,9	8,0	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,8	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,3	6,4	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,0	5,2	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,8	5,6	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,6	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,5	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,4	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,6	2,5	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,2	6,5	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	3,3	2,9	3,1	3,0
19 - 24	6,3	6,6	6,6	6,9	7,1
25 - 39	17,6	16,7	19,2	18,4	17,9
40 - 59	31,9	32,8	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,1	8,2	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,1	9,0	8,9	9,0	9,5
75 und älter	8,7	8,2	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,2	37,8	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,2	49,1	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	7,1	6,4	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,4	6,6	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	89,2	90,1	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,6	0,4	0,3
Italien	2,1	1,3	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,4	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,7	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,8	2,3	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,7	3,9	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	23,2	26,0	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	41,5	42,4	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	1,0	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,2	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,0	2,8	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	30,4	26,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	13 240	154 480	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	12 730	149 520	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	510	4 960	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	420	4 090	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	870	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	10 460	126 420	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 310	39 550	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 840	55 240	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	840	13 110	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	930	11 380	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	550	7 150	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	10 890	123 770	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	500	8 300	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	6 950	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	720	8 960	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 540	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	700	8 560	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 130	30 190	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 360	27 530	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 970	24 500	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	21 460	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 450	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 310	14 510	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	750	7 450	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 170	10 290	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 620	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 160	36 420	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 380	27 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	1 350	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	630	7 420	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 890	42 670	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 400	26 440	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 490	16 230	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 590	68 810	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	5 830	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 770	19 430	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	990	13 210	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 470	30 340	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	970	10 820	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 510	19 660	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	400	6 480	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 610	17 000	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 050	10 380	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	560	6 630	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 870	78 460	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 580	69 030	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 170	62 550	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	400	6 480	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 390	18 970	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 940	57 980	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	5 600	68 540	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	9 930	104 910	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 710	22 110	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	250	3 410	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 230	17 120	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 430	21 460	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 890	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 840	218 660	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	6 880	62 230	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	2 610	27 700	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 800	20 360	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	810	7 340	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 270	34 530	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 340	17 300	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 940	17 230	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	960	7 850	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	980	9 380	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	720	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 450	32 850	38 300	368 440
Italien	680	5 830	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	290	2 530	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	190	1 770	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	540	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	1 290	21 700	28 040	345 620
Polen	910	6 880	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	500	1 940	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	470	2 870	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	1 350	11 380	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	600	11 720	19 020	229 510
Sonstige	2 210	24 400	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	900	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	320	3 410	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	860	5 860	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 030	6 620	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	880	10 650	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	770	7 690	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	250	2 520	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	750	6 060	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	760	7 010	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	650	7 530	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	850	8 870	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 610	30 250	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	250	2 520	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,9	55,0	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,7	53,2	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,5	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,1	45,0	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,4	19,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	4,7	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,3	2,5	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,6	82,8	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,9	5,6	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,6	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	6,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,6	5,9	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	17,0	20,7	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,9	18,8	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,8	16,8	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	14,7	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,5	9,9	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	5,1	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	7,0	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,8	24,4	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,7	18,5	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	0,9	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	5,0	5,0	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,6	28,5	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,8	17,7	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,7	10,9	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,9	46,0	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	3,9	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,9	13,0	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,7	8,8	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	20,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	33,7	29,3	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,3	53,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,0	17,5	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,9	7,0	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	5,1	4,3	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,7	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	38,6	32,5	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	28,6	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,4	25,9	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,7	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,8	7,9	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,3	24,0	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,5	28,4	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,7	43,5	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,4	9,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,4	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	7,1	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,0	8,9	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,6	1,9	1,6	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	71,0	77,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,0	22,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	11,0	9,9	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,6	7,2	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,4	2,6	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,0	12,3	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,8	6,2	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,2	6,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,0	2,8	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,3	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,2	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	2,3	3,0	2,5	2,4
Italien	9,8	9,4	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	4,3	4,1	3,2	7,0	8,1
Kroatien	2,8	2,8	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,9	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	13,2	11,1	10,4	10,8	13,1
Rumänien	7,2	3,1	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	6,8	4,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	19,7	18,3	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	1,0	1,1	1,3	1,5
Sonstige	32,1	39,2	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,4	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	7,7	9,1	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	20,9	15,6	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	24,8	17,6	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	21,3	28,3	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	18,6	20,4	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	6,0	6,7	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	10,9	9,7	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,3	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	9,5	12,1	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	12,4	14,3	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	52,6	48,6	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,6	4,0	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 627	122 206	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 479	37 019	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 007	35 500	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 921	36 575	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	870	10 119	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	350	2 993	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 479	37 019	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	5 232	63 210	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(3)	(90)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	693	8 775	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	710	8 108	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(160)	2 011	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	350	2 993	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 479	37 019	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 672	41 512	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 633	20 643	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 228	15 872	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	401	4 822	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	214	2 338	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 226	24 106	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 102	13 542	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 299	84 558	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,7	30,3	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	29,0	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,5	29,9	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,3	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,3	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,7	30,3	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	49,2	51,7	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	7,2	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,6	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,3	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	32,7	30,3	37,7	36,2	37,2
2 Personen	34,6	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	15,4	16,9	14,6	15,1	14,5
4 Personen	11,6	13,0	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,8	3,9	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	2,0	1,9	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	19,7	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,4	11,1	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	69,2	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	6 798	82 194	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 007	35 500	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 921	36 575	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	870	10 119	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	5 232	63 210	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(3)	(90)	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	693	8 775	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(160)	2 011	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	710	8 108	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 637	42 571	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 620	20 470	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 149	15 003	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	299	3 273	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	93	877	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Pfungstadt, Stadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	44,2	43,2	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,0	44,5	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	12,3	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	77,0	76,9	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	(0,1)	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	10,7	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,4	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	9,9	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,5	51,8	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,8	24,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	16,9	18,3	16,9	17,1	16,4
5 Personen	4,4	4,0	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

